

Gesundheit und Umwelt



Schadstoffe, Lärm und Stress schwächen unser Immunsystem.

Umweltgifte aller Art haben in den letzten Jahrzehnten verstärkt negativen Einfluss auf unsere Gesundheit und Lebensqualität genommen.

- Industrie-Emissionen in Luft und Wasser
- Schwermetalle in unserer Nahrung
- Quecksilber in unserem Mund
- Nitrat- und Pestizidbelastung der Böden...
- Chemische (z.B. Holzschutzmittel) und physikalische (z.B. Elektro-smogbelastungen).

Die Konfrontation unseres Organismus mit einer Vielzahl von Verunreinigungen in Atemluft und Nahrung muß als Ursache für zahlreiche Erkrankungen angesehen werden.

Lassen Sie sich zum Thema Naturheilkunde in der Zahnmedizin auch unsere weiteren Patienteninfos von Ihrem Zahnarzt geben!

PATIENTENINFO

PATIENTENINFO

PATIENTENINFO

Die Amalgam-Belastung

Die Darmsanierung (Mikrobiologische Therapie)

Warum kranke Zähne zu Darmstörungen führen können
Wie Sie Ihren Darm wieder fit machen

BNZ

Wie man die Belastung feststellen kann und Wege der Sanierung

BNZ

Konzept, Redaktion & Copyright Prof. Dr. Werner Becker, Köln, Grafik: Klaus Friedrich, 0163-3980933, Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Autors

Der BNZ stellt sich vor

Der BNZ – BUNDESVERBAND DER NATURHEILKUNDLICH TÄTIGEN ZAHNÄRZTE IN DEUTSCHLAND E.V. – ist der Fachverband für ganzheitlich interessierte oder bereits naturheilkundlich arbeitende Zahnärzte und Kieferorthopäden, die u. a. erkannt haben, daß es wechselseitige Beziehungen zwischen den Zähnen, Mundraum und dem gesamten Organismus gibt.

Diese ganzheitliche Sichtweise in Bezug auf die Gesundheit des Menschen, steht im Mittelpunkt seiner Tätigkeit. Die Mitglieder verbinden moderne an den Universitäten gelehrt Zahimedizin und qualifizierte naturheilkundliche Methoden zum Wohl der Patienten.

- **Die Mitglieder des BNZ lehnen Amalgam als Füllstoff grundsätzlich ab. Für Materialien, die auf den menschlichen Organismus toxisch wirken, gilt diese Ablehnung ebenfalls.**
- **Sie sind approbierte Zahnärzte mit einer komplementären Zusatzausbildung in verschiedensten naturheilkundlichen Fachbereichen.**
- **Sie unterziehen sich freiwillig einer Qualifikationskontrolle und verpflichten sich zusätzlich, mindestens eine - nicht von Firmen gesponserte - naturheilkundliche Fortbildungsmaßnahme im Jahr, nachzuweisen.**

Die Gesundheitspolitik unterliegt auf europäischer wie auf Bundesebene starken Veränderungen. Ein Zusammenschluß und gemeinsames Engagement wird immer wichtiger, um die Therapiefreiheit sowie naturheilkundliche Diagnostik und Therapiemethoden weiterzuentwickeln und zu sichern.

Die Aus- und Fortbildung der Zahnärzte und Kieferorthopäden wird durch die verbandseigene Fortbildungssakademie oder durch vom BNZ autorisierte Veranstalter nachhaltig gefördert und gesichert.

Eine transparente Abrechnungsmöglichkeit bietet die vom BNZ entwickelte LNZ – Leistungsbeschreibung für Naturheilverfahren in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Sie dient als Orientierungshilfe für naturheilkundlich tätige Zahnärzte, zur angemessenen Honorarfindung.

Über den Verband werden internationale Kontakte zu Kapazitäten der naturheilkundlichen Medizin, diversen Institutionen im Gesundheitswesen in Deutschland und Europa sowie den Universitäten und einzelnen Fachgesellschaften für ganzheitliche Therapieverfahren unterhalten. Nähere Informationen sowie eine bundesweite Empfehlung entsprechend ausgebildeter Mediziner erhalten Sie über die BNZ-Mitgliederliste im Internet oder unter folgender Adresse:

BNZ

BUNDESVERBAND DER NATURHEILKUNDLICH
TÄTIGEN ZAHNÄRZTE IN
DEUTSCHLAND E.V.

BNZ Bundesgeschäftsstelle
Von-Groote-Straße 30
D-50968 Köln-Marienburg
Telefon: +49 (0) 221/376 10 05
Telefax: +49 (0) 221/376 10 09
Internet: www.bnz.de
e-mail: info@bnz.de



FORTBILDUNGSSAKADEMIE
DES BNZ

BNZ Fortbildungssakademie
Von-Groote-Straße 30
D-50968 Köln-Marienburg
Telefon: +49 (0) 221/376 10 29
Telefax: +49 (0) 221/376 10 12
Internet: www.bnz.de
e-mail: info@bnz.de

Best.-Nr.: PAT-103 • Nachbestellung: Fax: 0221-376009 • Tel: 0221-376005 • BNZ (Bundesverband der naturheilkundlich tätigen Zahnärzte in Deutschland e.V.) • Von-Groote-Straße 30 • D-50968 Köln • Internet: www.bnz.de • e-mail: info@bnz.de

PATIENTENINFO

Die zahnärztliche Ausleitungstherapie

Entgiftungsverfahren
zur Ausleitung von
Amalgam-, Metall- und
Schadstoff-Belastungen

EINE INFORMATION DES

BNZ

BUNDESVERBAND DER NATURHEILKUNDLICH
TÄTIGEN ZAHNÄRZTE IN
DEUTSCHLAND E.V.

Die Entgiftung des Körpers



Immer noch haben ca. 90% aller Erwachsenen Amalgam-Füllungen.

Auf die richtige Therapie kommt es an



© Deutsche Homöopathie-Union, Karlsruhe
Homöopathische Mittel werden individuell dem Patienten angepasst.

Neben dem Entfernen der quecksilberhaltigen Amalgam-Füllungen ist die Entgiftung des gesamten Körpers ein wesentlicher Baustein der Amalgam-Sanierung. Amalgam bzw. seine metallischen Bestandteile, wie Quecksilber, Zinn u.a. wird über Speichel und Verdauungstrakt oder über die Lunge ins Blut geleitet und lagert sich im Körper ab, u.a. in Niere, Leber, Milz, Schilddrüse oder Nervensystem. Die natürlichen Filterfunktionen des menschlichen Organismus leisten hier einen enormen Beitrag zur Entgiftung. Die Belastungen für den Körper sind heute aber – nicht zuletzt

durch Umwelteinflüsse – zu groß geworden, um alle Gifte aus eigener Kraft abzubauen. Im Rahmen einer zahnärztlichen Ausleitungs-Therapie bieten sich unterschiedliche Verfahren an, den Körper in seiner Funktion als Filterstation für Schadstoffe und Umweltgifte wirksam zu unterstützen. Art und Dauer der Therapie bestimmt Ihr behandelnder Zahnarzt je nach Beschwerdebild und Höhe der Amalgambelastung. Erst nach erfolgreicher Behandlung und der Bestimmung eines für Sie geeigneten Materials sollten die neuen Zahnfüllungen eingesetzt werden. **Verschiedene Entgiftungsstrategien bieten sich an:**

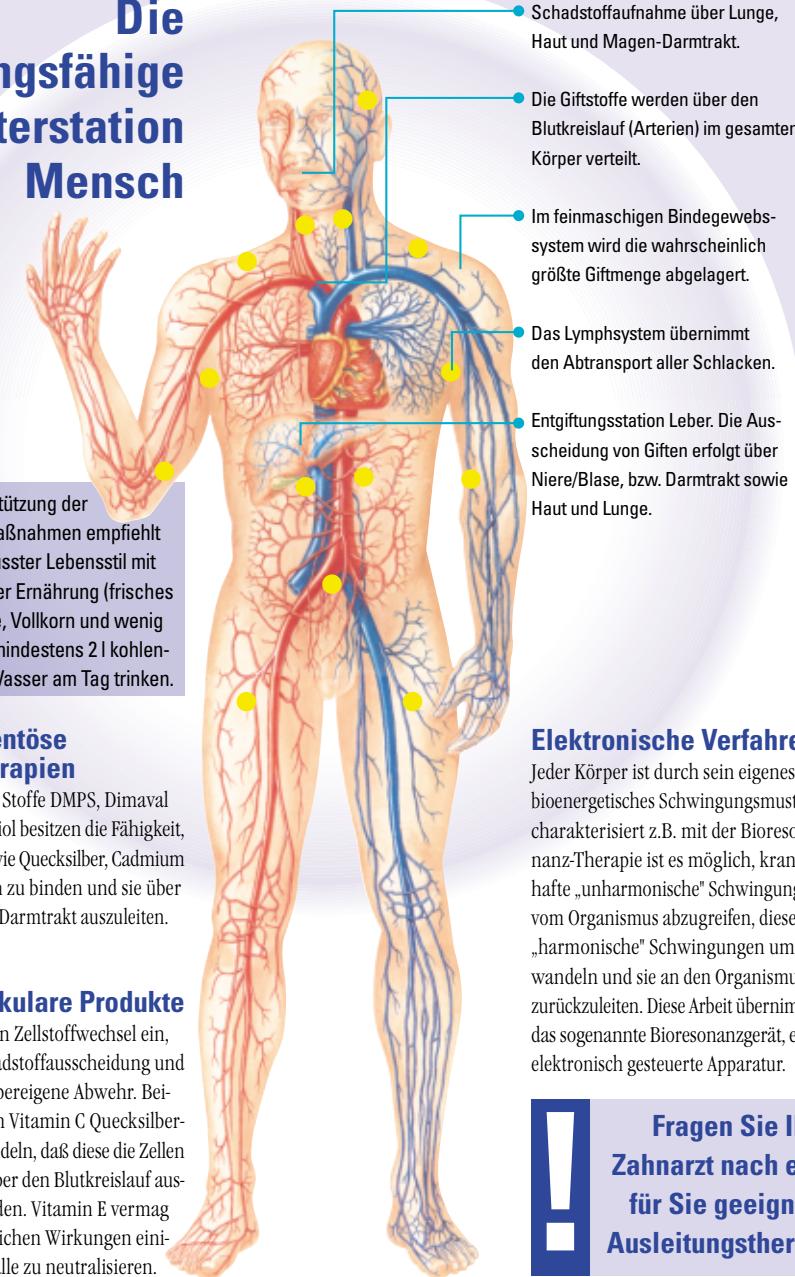


Erfahrung aus vier Jahrtausenden.

Homöopathie - Einzel- und Komplexmittel

„Ähnliches mit Ähnlichem“ behandeln – eines der Grundprinzipien der Homöopathie. In hoher Konzentration schädlich, stark verdünnt aber hilfreich, können homöopathische Mittel unter anderem Schwermetalle aus ihren Verbindungen im Körper herauslösen und damit einen ersten Schritt zur Entgiftung einleiten. Ihr Arzt wählt, unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Situation, ein für Sie geeignetes Einzel- oder Komplexmittel aus.

Die leistungsfähige Filterstation Mensch



Medikamentöse Begleittherapien

Die chemischen Stoffe DMPS, Dimaval oder auch Unithiol besitzen die Fähigkeit, Schwermetalle wie Quecksilber, Cadmium oder Blei an sich zu binden und sie über Niere/Blase und Darmtrakt auszuleiten.

Orthomolekulare Produkte

Sie greifen in den Zellstoffwechsel ein, fördern die Schadstoffausscheidung und steigern die körpereigene Abwehr. Beispielsweise kann Vitamin C Quecksilberionen so umwandeln, daß diese die Zellen verlassen und über den Blutkreislauf ausgeschieden werden. Vitamin E vermag sogar die schädlichen Wirkungen einiger Schwermetalle zu neutralisieren.

Elektronische Verfahren

Jeder Körper ist durch sein eigenes bioenergetisches Schwingungsmuster charakterisiert z.B. mit der Bioresonanz-Therapie ist es möglich, krankhafte „unharmonische“ Schwingungen vom Organismus abzugreifen, diese in „harmonische“ Schwingungen umzuwandeln und sie an den Organismus zurückzuleiten. Diese Arbeit übernimmt das sogenannte Bioresonanzgerät, eine elektronisch gesteuerte Apparatur.



Fragen Sie Ihren Zahnarzt nach einer für Sie geeigneten Ausleitungstherapie